

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 123.

Mittwoch, den 2. Mai.

1832.

Einheimisches.

Prüfung in der Sonntagsschule.

Die Sonntagsschulen können als ein Fortschritt der Menschheit angesehen werden, welchen sie im 19ten Jahrhundert that, denn die ersten entstanden vor etwa 30 Jahren in England, wo der Elementarunterricht eben so mangelhaft als spärlich ist, so, daß Menschenfreunde sich vereinten, das, was in der Art bei der Jugend versäumt war, Sonntags nachzuholen. Von England aus hoben sie sich über Frankreich, Deutschland, die Niederlande, Nordamerica, bergestalt verbreitet, daß man jetzt beinahe 1,600,000 Jünglinge rechnen kann, welche darin unterrichtet werden. In den vereinigten Staaten Nordamerica's rechnete man 1829 allein fast 350,000, die von mehr als 52,000 Lehrern unterrichtet wurden. Auch in Leipzig schlug diese heilsame Pflanze kräftig Wurzel, da sie von dem Vereine ihre Nahrung empfing, der sich die Veredlung des menschlichen Geschlechts zu seinem Hauptziele gesetzt hat und daher Alles fördert, was dazu dienlich seyn kann. In der am 29. April stattfindenden Prüfung legten ein 70 junge Leute wieder die erfreulichsten Proben ab, wie vielen Nutzen sie von dieser

heilsamen Ansta't im Schreiben, Zeichnen, Rechnen, im Entwerfen schriftlicher Aufsätze, durch einen dreijährigen Unterricht gezogen hatten, und der um so größern Werth für sie hat, weil er in einem Alter genossen ward, wo die Urtheilskraft bereits gereifter ist; weil er auf den Stand, auf das Gewerbe Bezug hatte, welchem sie sich gewidmet haben. Sicher werden sie immer sich dankbar der Männer erinnern, die so uneigennützig und liebevoll nur das Beste so vieler Jünglinge vor Augen haben, und die Ausbildung dieser mit so bedeutendem Aufwande fördern, daß er ohne die große, mannichfach bewiesene Theilnahme, welche das Publicum unserer Stadt überhaupt daran nimmt, nicht bestritten werden könnte. Mit frohem Danke gegen Gott ward jedoch vom Redner der bei dieser Prüfung veranstalteten Feierlichkeit besonders aller der Beweise von Freigebigkeit gedacht, welche die Anstalt wieder im vorigen Jahre erfuhr, unter denen sich die Einnahme eines vom Herrn Musikdirector Polenz gegebenen Concerts in einer hiesigen Kirche während voriger Ostermesse, so wie ein Beitrag des edlen Frauenvereins, besonders auszeichneten. Die Vorsehung wird dem nützlichen Institute auch ferner günstig seyn.

Redacteur: D. G. B. Becker.

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

— Heute, den 2. Mai 1832: —

Die junge Pathe,

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Escribe, übertragen v. L. W. Both.

Personen:

Frau von Lucy, eine junge Witwe.	Ulle. Wagner.
Eduard, ihr Pathe.	Herr Stölzel.
Herr von Morby, Justizrath.	— Köhler.
Cécille, dessen Schwester.	Ulle. Wüst d. J.
Jean Champenour, Pächter und Pathe der Frau von Lucy.	Herr von Perglas.

Das Stück spielt auf dem Landgute der Frau v. Lucy.

Der Zeitgeist,

Possenspiel in vier Aufzügen, von Raupach.

Personen:

Bertha von Blumenthal, eine reiche Erbin.	Ulle. Wüst d. J.
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund.	Herr Köhler.
Junker Kaspar, sein Sohn.	— Pirscher.
Baron von Burg, Officier.	— v. Perglas.
Schelle, Compagnie-Chirurg.	— Koch.
Nebel, Schulmeister.	— Wohlbrück.
Kunze, Schulze.	— Wiedemann.
Hinze, Voigt.	— Zimmermann.
Fritz, Jäger.	— Linke.
Rosina, Bertha's Mädchen.	Ulle. Böhme.
Bediente. Bauern.	

Ort: Das Dorf Uebiquingen.

Anfang um 6 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Bekanntmachungen. Verpachtung.

Es soll der vor dem innern Kanstädter Thore befindliche, zum Georgenhaufe gehörige Trockenplatz mittelst Licitation, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl der Licitanten und jeder andern Verfügung,

den 11. dieses Monats

von jetzt an auf 2 Jahre verpachtet werden. Pachtlustige haben sich daher gedachten Tages früh um 11 Uhr vor den Deputirten in der Rath's-Einnahmestube, wo zugleich das Nähere wegen der Pachtbedingungen zu erfahren ist, zu melden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen. Leipzig, den 1. Mai 1832.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.

Das Diorama der Gebrüder Gropius aus Berlin

ist täglich von 10 bis 5 Uhr zu sehen. Der Kunstsaal, so wie das Waarenlager, ist von 8 Uhr Morgens an jedem Gebildeten unentgeltlich zur Ansicht geöffnet.

Bekanntmachung.

Die zur neuen Wahl eines Directors der Disconto-Casse in Folge des Ablebens des Großherz. Sachsen-Weimar. General-Consuls, Herrn Heinrich Küstner, angesetzte General-Versammlung wird heute Nachmittags um 3 Uhr auf hiesiger Börse gehalten werden, wozu wir sämtliche Herren Actionairs nochmals einladen. Leipzig, am 2. Mai 1832.

Die Directoren der Disconto-Casse.

Ausstellung sächsischer Fabricate und Gewerbezeugnisse.

Wir sind ermächtigt, im Namen des Comité zu Ausstellung sächsischer Fabricate und Gewerbezeugnisse bekannt zu machen, daß der Termin wegen Anmeldung und Einsendung hierzu bestimmter Waaren der Muster noch bis Sonnabend, den 5. d. M., verlängert ist.

Es steht
als jen
Mitthe
effante
Le

In
sind z
Hu

Sc

Anstal
durch

richte
im M
Arbei
außer
zu vo

ihrer
Atkin
Dure

à E
schö

und
fehr
Sti

in'e
Ma

Es steht zu hoffen, daß sowohl diejenigen Herren Fabricanten, welche die Messe nicht besuchen, als jene, welche sich bereits hier befinden, oder noch ankommen, sich beeifern werden, durch Mittheilung dessen, was ihr Kunstfleiß Neuerfundenes, Vervollkommnetes oder sonst Interessantes lieferte, den Flor des sächsischen Fabrikstandes beukunden zu helfen.
 Leipzig, den 1. Mai 1882. Göhring & Gerhard.

Neue Musikalien.

In der Musikhandlung von H. A. Probst- F. Kistner, Grimma'sche Gasse Nr. 576, sind zu haben:

Huldigung der Freude. Sammlung ausgewählter Modetänze für das Pianoforte. Nr. 86, enthält Triumph-Polonaise und Rutscher von Leopoldt, und Rutscher nach dem Thema: „Ach, wenn ich nur kein Mädchen wär“ aus dem „Alpenkönig.“ 3 Gr.

Schumann, Papillonis pour le Pianoforte. 12 Gr.

* * * Heute Vormittag um 10 Uhr kommt in der Auction sehr guter Würzburger Wein vor.

Krügers Badeanstalt am Rosenthale.

Das russische Dampfbad ist täglich zum Gebrauche geöffnet, zugleich werden die mit dieser Anstalt verbundenen warmen Wasserbäder, die sich durch die vorzügliche Güte des Wassers, durch Eleganz und Reinlichkeit auszeichnen, bestens empfohlen.

Anzeige. Diejenigen Aeltern, welche ihre Töchter in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet zu sehen wünschen, können dieß um ein Billiges, als im Stricken 1 Gr. die Woche, im Nähen und Zeichnen 2 Gr., im Spitzengrund- und Marli-Caneva-Nähen und Bändchenarbeiten 2 Gr. 6 Pf., im Sticken 3 Gr.; auch kann ein Frauenzimmer, die ihre Arbeit außer dem Hause hat, und ordnungsliebend ist, in Logis genommen werden; auch sind Betten zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Empfehlung. Die concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt D. Angermann, ihrer Güte und Wohlfeilheit wegen lange schon bekannt, ferner: sehr gute Zahnbürsten, Atkinson'sche Fontanelleplaster, echt englische Anodyne Neclage-Halsbänder für Kinder, den Durchbruch der Zähne zu erleichtern, das Band 4 Thlr., empfehle ich hiermit ergebenst.
 G. M. Angermann, Brühl Nr. 317, erste Etage.

Empfehlung. Ahtzehn Sorten sehr in's Gefüllte fallende engl. Sommerlefkoyppflanzen, à Schock 3 Gr., beim Gärtner J. G. Kirstin, Hrn. Domherrn Günther's Garten Nr. 1222.

Empfehlung. Die erwarteten Kleiderstoffe, als Chally imprimé u. s. w. in den schönsten Dessins sind angekommen bei
 H. d'Hier, Grimma'sche Gasse Nr. 578, erste Etage.

Verkauf. Zum Verkauf steht eine noch in ganz gutem Zustande befindliche, mit Schloß und Schlüssel versehene Bude. Zu erfragen in Nr. 593, links im Hofe 3 Treppen hoch.

Verkauf. Eine Auswahl moderner Divan's, Sopha's, Stühle ic. stehen fortwährend sehr billig zum Verkauf bei Eduard Kolb, in der goldnen Gans.

Verkauf. Ganz gefüllte Georginen von verschiedenen Farben sind zu verkaufen, das Stück 1 Gr., in Abtaundorf bei Ch. Hedel.

Verkauf. Englische Saamen-Levkoyppflanzen in verschiedenen Couleuren, welche starr in's Gefüllte fallen, so wie chinesische Federasterpflanzen in meistens prächtigen Farben, sind Markttagß bei der Gärtnerin Kremer von Schönfeld zu haben.

Buden-Verkauf. Eine große Meßbude in der Hauptreihe auf dem Markte ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Rothe und weiße Franzweine, rein und gut gehalten, verkaufen wir in Flaschen 6 bis 8 Gr., in Quantitäten billiger.

F. B. Seyffert & Comp.

Verkauf. Ein eiserner Kochherd nebst Zubehör ist billig zu verkaufen. Darauf Reflectirende belieben sich an den Hausmann in Reichels Garten zu wenden.

Zu verkaufen ist ein noch in gutem Zustande befindliches Zelt von Segeltuch, nebst einigen Gartenbänken, in Nr. 386 am Markte im Keller.

Zu verkaufen sind gut abgerichtete Sumpel, welche verschiedene Stücke pfeifen, in der Fleischergasse im goldnen Herz parterre bei
Andreas Christian Thym, von Waltershausen bei Gotha.

Puzpulver. Das seit vielen Jahren bestens bekannte Puzpulver meiner sel. Mutter, der Witwe Oberländer, ist stets in derselben Güte bei mir zu haben, Ritterstraße Nr. 707, eine Treppe hoch.
C. F. Schenk, geb. Oberländer.

B r i e f e

Fortwährend schreibt alle Arten Privatbriefe und Bittschriften an fürstliche und andere hohe Personen, unter größter Verschwiegenheit, ganz billig, fertigt Meister- und Lehrbriefe im neuesten Geschmack mit schönen Zeichnungen der Gewerksinsignien und Handwerkswappen, und giebt Unterricht im Brieffstyl und in der deutschen Sprache

der Privatgelehrte Lindner,

wohnhaft auf der Johannisgasse, 3 Treppen hoch im Hofe links.

NB. Die Treppe beim Brunnen führt zu seiner Wohnung.

Zschech und Krinitz,

Reichsstrasse Nr. 589, erste Etage, Ecke der Grimma'schen Gasse, empfehlen ihr assortirtes Lager von französischem Porzellan und kurzen Waaren zu sehr billigen Preissen.

A. H. Mattoni aus Karlsbad

empfehlte sich bevorstehende Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager von Karlsbader Galanterie-Tischlerarbeit, so wie auch allen Arten fein geschliffenem Krystallglas. Verspricht die reellste Bedienung und die billigsten Preise. Der Stand ist auf dem Markte in der Glasreihe.

J. P. Gautier, aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 579,

empfehlte zur bevorstehenden Ostermesse sein in großer Auswahl in den schönsten und neuesten Artikeln bestehendes französisches Porzellanlager, als: alle Sorten von Kaffeeservices, Dejeuners, Vasen, eine große Auswahl Tassen zu allen Preissen, Flacons, Schreibzeuge u. s. w.

J. G. Heimendahl Söhne,

aus Elberfeld,

besuchen bevorstehende Jubiläumsmesse mit einem wohl assortirten Lager seidener und halbseidener Waaren eigener Fabrik. Ihr Gewölbe ist Reichsstrasse Nr. 399 neben Kochs Hofe.

BERNHARD ATZ,

aus **Basel,**

empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publicum mit seinem wohl assortirten Waarenlager von SCHWEIZERISCHEN KUNST-HOLZSCHNITZEL-ARBEITEN, welche bestehen in allen Arten von *Frucht-, Arbeits- und Handkörbchen* für Damen und Kinder, ferner *Blumenvasen, Toiletten, Näh- und Schreibzeuge, Lichtschirme, Stamm- und Notizenbücher, Cigarrenbüchsen, Zuckerschalen, Platonieren, Spielboiten, Eierbecher, Tabaksdosen, Bonbonnieren, Reiseflaschen* und *immerwährende Kalender, Schweizer Bauernhäuser und Sennhütten, Serviettenringe, Salatbestecke, Lineale, Falzmesser* u. s. w.

Alle diese Gegenstände sind sowohl gemalt als ungemalt zu haben. Für Liebhaber, welche die angenehme Kunst des Auftragens von Gemälden auf letztere selbst ausüben wollen, hält derselbe zu diesem Zweck ein grosses Sortiment der *neuesten Lithographien*, nebst dem dazu anwendbaren *Mordant* und *Firniss* zum Lackiren, bester Sorte, und wird mit Vergnügen Jedermann die Anleitung zur Behandlung des Abziehens oder Decalciren ertheilen.

Nebst diesen Artikeln sind ferner bei ihm zu haben **ECHTE BASLER LEBKUCHEN**, erste Qualität.

Das ihm schon in mehreren Städten zu Theil gewordene Zutrauen hofft er auch hier zu verdienen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Sein Laden ist in Kochs Hofe, neben der Eisenhandlung, erster Eingang vom Markte aus.

M. Whitlock,
aus Nottingham und Hamburg,
Fabricant von Tüll und Spitzen,

bezieht die bevorstehende Jubiläummesse zum ersten Male mit einer schönen Auswahl von
Tüll, Bobbinets, Spitzen, Tattings u. s. W.,
zu ausserordentlich billigen Preisen, und verspricht die reellste Bedienung.
Sein Lager ist in dem Hause Nr. 424, an der Ecke des Brühls und der Reichsstrasse,
in derselben Etage, wo sich das Waarenlager des Herrn F. A. Mainoni de Peter befindet.

F. Georg Meyer aus Paris

logirt diese Messe in der Reichsstrasse Nr. 542, in der ersten Etage, Kochs Hofe gegenüber,
und empfiehlt sein assortirtes Lager in Goldwaaren und farbigen Steinen bestens.

Wein- und Rum-Verkauf.

Rein gehaltener weißer und rother Franzwein, die Flasche 4 und 5 Gr., der Eimer 12
und 14 Thlr., weißer Cotes, die Flasche 6 Gr., der Eimer 17 Thlr., Serrons, die Flasche
8 Gr., der Eimer 22 Thlr., Graves, die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr., Würzburger
1822r, 19r und 11r, die Flasche 7, 8 und 10 Gr., der Eimer 18, 22 und 26 Thlr., rother
Medoc und Medoc St. Estephe, die Flasche 7 und 8 Gr., der Eimer 18 und 22 Thlr.,
Roussillon und Benicarlo, die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr., Tavel, die Flasche 6 und
7 Gr., der Eimer 17 und 20 Thlr., Petit Burgunder, die Flasche 10 Gr., der Eimer 28 Thlr.,
s. westindischen Rum, die Flasche 7 Gr., der Eimer 21 Thlr., s. Jamaica-Rum, die Flasche
8, 9, 10, 12 und 14 Gr., der Eimer 24, 26, 28, 30 und 32 Thlr., bei
J. R. Lorenz, Katharinenstrasse Nr. 374.

Gebrüder Schuster, aus Manchester und Frankfurt a. M.,

beziehen vorstehende Jubiläummesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten englischen Ma-
nufacturwaaren-Lager, und haben ihr Gewölbe im Hause des Herrn Auerbach, Ecke der
Reichsstrasse.

Carl Schubert, am Markte, Ecke des Thomaskäfers,

empfeht sein neu assortirtes Lager von Kunst-, Galanterie- und kurzen Waaren, so wie auch
eine besonders reichliche Auswahl in den neuesten und vorzüglichsten Nürnberger, Sonnenberger,
französischen und vielen andern

Spielsachen und Sommerbelustigungen,

die er im Ganzen zum Wiederverkauf und auch im Einzelnen möglichst billig berechnet.

J. G. Stengler,

Grimma'sche Gasse Nr. 4, dem Raschmarkt gegenüber,
empfeht sein Lager von sächsischen Manufacturwaaren, besonders von 2 bis 4 breiten Me-
rino's und Thibets, lithographirten Merino's u. s. w., zu den billigsten Preisen.

Stroh- und Hüte

aller Art, sowohl getragene, als auf dem Lager vergelbte, werden vorzüglich schön gebleicht,
appretirt und in 8 Tagen zurück geliefert. Es liegen bereits Probehüte bei Meißner und
Comp. in der Gohlstrasse, im goldenen Anker, erste Etage.
(Man bittet um recht zeitige Uebergabe).

Local - Veränderung.

Das englische

Tüll- u. Spitzen- Lager

von

Heinr. Steegmann,

aus

Hamburg und Nottingham,

ist nicht mehr Reichsstrasse Nr. 430, sondern schräg gegenüber, im Hause des Herrn D. Vollsack, Nr. 498 parterre.

Zu gleicher Zeit zeigt derselbe an, dass er in England eine eigne

Tüll-Manufactur

begründet hat, und dadurch in den Stand gesetzt ist, seinen Freunden die wahren englischen Fabrikpreise zu gestatten, so wie auch für die gleiche Güte seiner Waare von innen und aussen der Stücke zu garantiren.

Das Fabriklager von Herrnhuter lackirten Waaren
 bei Carl Schubert, am Markte, Ecke des Thomaskäppchens,
 ist mit Leuchtern in den schönsten Farben, Zuckerdosen, Kaffeebretern, Brotkörbchen, Wachs-
 stockbüchsen, Schreibzeugen, Studirlampen und vielen andern Artikeln aufs Neue vollständig
 versehen. Die Preise für den en gros- und detail-Verkauf sind billig und die Waaren als
 ausgezeichnet zu empfehlen.

Die Niederlage
Des echten Eau de Cologne

von Johann Anton Farina in Köln
 ist bei Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig,
 Grimma'sche Gasse Nr. 75.
 Preis pr. Duzend 4 Thlr. Verkauf in Kisten zu 12, 6, 4 und 2 Gläsern.

G. F. Schmidt,

Mouffelin- und Stickerie-Fabricant aus Plauen in Sachsen,
 hat sein Lager von glatten, gemusterten und gestickten Mouffelinwaaren im Hause des Herrn
 Leithold, am Brühl Nr. 362, neben Dufours Hause, eine Treppe hoch.

Verkauf einer Auerger und Materialhandlung.

Ein Haus, auf welchem Schenkwirtschaft nebst Materialhandel betrieben und sehr von
 Honorationen besucht wird, ist, Verhältnisse halber, sogleich zu verkaufen. Es ist nicht nöthig,
 ein gelernter Kaufmann zu seyn, weil keine Innung da ist. Der Ort, in welchem das Haus
 nahe am Markte liegt, befindet sich in Sachsen und hat über 5000 Einwohner. Der Preis
 ist 2800 Thaler. Alles Weitere durch S. G. Freyberg, Nr. 1173.

J. N. Schönecker et Comp.,

Inhaber der Etuis- und Portefeuille-Fabrik im königl. bairischen Strasshause zu Würzburg,
 beziehen bevorstehende Ostermesse mit einer vorzüglichen Auswahl von gepressten Brief- und
 Zulegtaschen, Notizbüchern, Rasir-, Cigarren-, Tabak- und Reise-Etuis mit und ohne Ein-
 richtung, Damenkästchen und Kober neuester Fagon, Gürtel und Bragelets, Reise-Schreib-
 zeuge, Ministertaschen, Schreib- und Briefmappen in Cassian und Leder, gepressten Visiten-
 karten, Siegelpressen und mehreren andern Artikeln.
 Ihre Bude ist auf dem Markte, Stieglitzens Hofe gegenüber. Dieselben empfehlen sich
 ihren verehrten Abnehmern mit dem Versprechen billigster Preise.

Englische Papierhüte

in einigen und zwanzig verschiedenen Mustern und Farben bei **M. Ulrich.**

Charlotte Bachmann in Leipzig

empfiehlt sich mit aller Art Damenputz, als: Hüte, Hauben, Kragen, Krausen, gepresste
 Krausen, Kinderhüte und Häubchen zu jeder Grösse, im Umändern und Vorrichten getra-
 gener Hauben, so wie mit aller in diese Branche einschlagende Arbeit, unter Zusicherung
 solider Arbeit und billiger Bedienung.
 Ihre Wohnung ist in Reichels Garten, im Vordergebäude, parterre, nach der Thomas-
 mühle zu. Eingang von der Promenade.

(Hierzu eine Beilage.)

zu ha
 Auch
 angefo
 empfi
 Verbo
 zu vo
 em
 D
 M
 Shr
 W
 hab
 Sa
 eine
 und

Beilage zu Nr. 123 des Leipziger Tageblatts:

Mittwoch, den 2. Mai 1832.

Berichtigung. Die Freitags, den 4. Mai, auf dem Rittergute Oberwitz bei Pegau zu haltende Auktion wird nicht früh 9 Uhr, sondern Mittag 1 Uhr ihren Anfang nehmen. Auch dient zur Nachricht, daß die Schöpfe stückweise zu 10 bis 15 Stück verauctionirt werden.

Verkauf. Vorzüglich schöne franz. Katharinenpflaumen sind so eben angekommen und zu billigem Preis zu haben bei
C. F. Eisenschmidt, Reichsstraße, von Bülow's Haus Nr. 579.

Friedr. Wilh. Grothe, Gerbergasse Nr. 1165,

empfehlen sein Lager von allen Sorten gefärbten und lackirten Ledern, Kalb- und Rindsleder, Berbed- und Blankleder, so wie ein starkes Lager von

feinsten hellweissen Theninger Schuhmacherhanf
zu vorzüglich billigen Preisen.

Englische Stahlschreibfedern mit 3 Spalten.

THE GENUINE

APPROVED PERUVIAN THREE-SLIT STEEL PEN,

Gebrüder Gropius, im Diorama.

empfehlen

Russische Morgenschuhe für Damen, und extrafeine Herren- und Damenhandschuhe, empfehlen

Gebrüder Gropius, im Diorama.

Local-Veränderung.

Meyer, Baumgärtner und Comp.,

aus

Hamburg und Manchester.

Ihr Lager von englischen Manufacturwaaren ist in der Reichsstraße Nr. 432, und besteht in den neuesten

Westen- und Hosenzeugen, printed Muslins nebst andern Damenkleiderzeugen, Shawls, Meublesdamaste u. s. w.

Local-Veränderung.

Leistner und Sohn, aus Großpöhl bei Schneeberg,

haben ihr zeitheriges Local am Markte verlassen, stehen diese Messe in einem Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 406, neben Herrn Caspar Brühne aus Iserlohn, und empfehlen sich mit einem vollständig assortirten Lager von Zwirnsptzen und Stickereien in den neuesten Dessains und zu den billigsten Preisen.

Schmidt und Brückner,

aus Plauen im Voigtlande,

machen ihren geehrten Geschäftsfreunden die Anzeige, daß sie ihr Lager in feinen Mouffelin- und Stickereiwaaren in der Reichsstraße Nr. 430, zwischen dem Böttchergäßchen und dem Brühl, haben.

Local-Veränderung.

Ich habe mein bisheriges Messlocal in Barthels Hofe verlassen, und dagegen ein neues im Hause der Madame Schindler, Nr. 611,

auf der Grimma'schen Gasse, eine Treppe hoch,

bezogen.

Bei dieser Anzeige empfehle ich zugleich mein Waarenlager, bestehend in Bändern, Seidenwaaren, Shawls, Tüchern und Modeartikeln.

Friedrich Ascan Bohr, aus Frankfurt a. M.

Local-Veränderung.

Unser Lager

englischer Manufactur-Waaren en gros

haben wir von kommende Jubilatemesse an aus der Reichsstraße nach dem Brühl Nr. 421, dem Heilbrunnen gegenüber, verlegt.

Louis Schwabe & Comp., aus Magdeburg.

Bekanntmachung.

Daß ich mein Gewölbe aus der Halle'schen Gasse Nr. 470 in das Barfußgäßchen Nr. 235 verlegt habe, zeige ich meinen hiesigen und auswärtigen Kunden ganz ergebenst an, mit der Bitte, mir ferner ihr Zutrauen zu schenken.

Ernst Julius Greiner, Schuhmachermeister für Herren.

Logisveränderung. Meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich aus dem früher Buchholz'schen Hause ausgezogen, und in der Ritterstraße in Herrn Bäckersmeister Ulbrichts Hause Nr. 715 wohne.

Mich. Hoffmann, Schuhmachermeister.

Auszuleihen sind jetzt noch Summen von 800 bis 4000 Thlr. auf ganz sichere erste Hypotheken hiesiger oder nahe gelegener Grundstücke, durch Vermittelung des Adv. Kermes alhier in Nr. 141.

Lehrling gesucht. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Tischlerprofession zu erlernen, kann sogleich ein Unterkommen finden beim Tischlermeister Maibaum, Quergasse Nr. 1252.

Lehrling gesucht. Ein junger Mensch rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat, ein Schneider zu werden, findet ein gutes Unterkommen in der Hainstraße Nr. 344.

Lehrling gesucht. Ein Bursche kann Tapezierer werden, bei Eduard Kolb, in der goldnen Gans.

Gesucht wird ein Mädchen, welches nicht unerfahren im Kochen ist, sogleich zum Antritt. Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 605, im Hofe 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein reinliches, fleißiges und ehrliches Dienstmädchen, und hat sich zu melden in Nr. 989.

man in
CA
mission
flectir
melde
gesuch
werth
Reich
am l
Kanf
liches
Mich
schä
Eint
mit
im
Sch
gro
ein
mie
mi
a
ste
be
be
a

Gesucht wird ein Mädchen, die im Spitzengrundnähen geübt ist. Das Nähere erfährt man in der Petersstraße Nr. 114, im Hofe zwei Treppen hoch.

C. A. Sollte ein gegenwärtige hiesige Messe beziehendes Handlungshaus oder ein Fabrik-Inhaber eines fleißigen, auf jedem Schreibzimmer brauchbaren und erfahrenen Rechnungsführers oder Factors bedürftig seyn, so bittet, der Empfehlung hiesiger Handl.-Commissions- und Versorgungsgeschäfts-Anstalt sich gefälligst zu bedienen,
C. L. Blatspiel, Nr. 138 der Burgstraße.

Gesuch. In eine Gold- und Silberhandlung wird ein Commis gesucht. Hierauf Reflectirende haben sich schriftlich bei Herrn Friedrich Kayser unter Nr. 562 in Leipzig zu melden.

Gesuch. Zwei Stuben, nebst Küche oder Kamin, werden zu Johanni zu miethen gesucht, und zwar eine Treppe hoch vorne heraus. Je näher am Markte, desto wünschenswerther. Man bittet höflich, die Adresse im Gewölbe des Herrn Uhrmacher Portius, Reichstraße Nr. 579, recht bald abzugeben.

Logisgesuch. Eine stille Witwe ohne Kinder sucht zu Johanni a. c. ein kleines Logis, am liebsten in der Grimma'schen Vorstadt. Das Nähere darüber sagt Herr Kühle, vor dem Kanstädter Thore im Naundörfschen Nr. 1017.

Logisgesuch. Von einer hochadligen Familie wird in guter Lage der Stadt ein freundliches, bequem und modern eingerichtetes Logis, im Preise von 250—300 Thlr., für nächste Michaeli zu miethen gesucht. Gefällige Anzeigen werden erbeten vom Allgemeinen Geschäft-Comptoir für Local-Nachweisungen, Grimma'scher Steinweg, im goldnen Einhorn, Nr. 1184, parterre.
Carl Weinert.

Gesucht wird für einen Herrn von der Handlung zum baldigen Beziehen eine Stube mit Schlafkammer, im Grimma'schen Viertel — Stadt oder Vorstadt — vorn heraus oder im Garten. Ferner ein Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör, Michaeli zu beziehen. Schriftliche Nachricht unter K. O. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Vermiethung.

In Barthels Hofe ist ein Familienlogis eine Treppe hoch, das sich wegen seiner großen und hohen Zimmer zu einem Comptoir oder Verkaufslocale, oder auch zu einer Speisewirtschaft vorzüglich eignet, von jetzt, Johanni oder Michaeli an zu vermieten durch den Hausmann Moriz daselbst.

Vermiethung eines Landhauses.

In Connewitz ist ein kleines Landhaus an eine stille Familie für diesen Sommer zu vermieten. Auskunft giebt der Hausmann in der Hainstraße Nr. 197, oder der Gärtner vis à vis der Kirche in Connewitz.

Meßvermiethung. Ein geräumiges helles Zimmer nebst Schlafstube ist zur bevorstehenden Messe zu vermieten in der Grimma'schen Gasse Nr. 10, 2 Treppen hoch vorn heraus. Eine Treppe hoch daselbst das Nähere zu erfragen.

Meßvermiethung. Eine große helle Stube mit Ofen, eine Treppe hoch vorn heraus, ist für diese Messe zu vermieten im Thomasgäßchen Nr. 188.

Meßvermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, ganz nahe am Markte, ist zwei Treppen hoch eine große Erkerstube nebst Zubehör für die Messe zu vermieten.

Messvermiethung. In der Grimma'schen Gasse sind zwei Stuben nebst Alkoven mit Meubles, 2 Treppen hoch, die Messe über zu vermiethen, und das Nähere hierüber ist bei dem Hausmann in Auerbachs Hofe zu erfragen.

Messvermiethung. Eine Stube nebst Schlafkammer, in der besten Messlage, ist billig zu vermiethen in der Grimma'schen Gasse Nr. 612, und daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Messvermiethung. Ein kleines, hübsch eingerichtetes Gewölbe ist diese und folgende Messen billig zu vermiethen im Böttchergäßchen, durch den Goldarbeiter Louis Ahlemann.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Alkoven vorn heraus, in bester Messlage, ist für diese und folgende Messen billig zu vermiethen, und das Nähere bei dem Markthelfer Großmann in der Herzog'schen Weinhandlung zu erfragen.

Gewölbe-Vermiethung. Auf der Ritterstraße ist ein geräumiges Gewölbe, nebst Schreibstube, Niederlage, mehreren Kammern und Boden, von jetzt an zu vermiethen. Das Nähere bei M. L. Keltz, Nr. 688, 3 Treppen hoch.

Logisvermiethung. Das Parterrelogis im neuen Gebäude des Plauenschen Hofes, die Aussicht nach der Promenade, ist von Johanni a. c. zu vermiethen, und die Bedingungen in Nr. 211 zu erfahren.

Vermiethung. Ein Sommerlogis in Gohlis, freundliche Stube und Kammer, für eine oder zwei ledige Personen, ist zu vermiethen. Das Nähere bei F. B. Seyffert und Comp.

Vermiethung. In der Petersstraße Nr. 118 ist die erste Etage, bestehend aus einer Erkerstube nebst Alkoven und Kammer, vorn heraus, und einer Stube nebst Küche und übrigem Zubehör, hinten heraus, von Johanni dieses Jahres an zu vermiethen. Das Nähere auf dem Thomaskirchhofe in Nr. 152 zu erfragen.

Vermiethung. In dem auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 gelegenen Hause sind einige Stuben, vorzüglich für die Herren Buchhändler geeignet, für kommende Messe zu vermiethen. Näheres darüber ertheilt daselbst August Ernst.

Vermiethung. Eine Stube mit Alkoven ist für bevorstehende und folgende Messen an einen oder zwei Herren zu vermiethen, und das Nähere deshalb Halle'sches Pfortchen Nr. 333, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermiethung. Auf dem neuen Neumarkte Nr. 51 ist diese Messe eine Stube, für einen Buchhändler passend, zu vermiethen.

Vermiethung. Ein Locale in einem in bester Messlage gelegenen Hause, das sich vorzüglich zu Ausstellungen für Kunsthändler u. eignen würde, ist für diese Messe zu vermiethen. Adv. G. Hermann.

Vermiethung. Ein in der Nähe des Marktes gelegenes Logis für ledige Herren, bestehend aus einer großen und zwei kleinern Stuben unter besonderm Verschluss; ist von jetzt an zu vermiethen durch Adv. G. Hermann.

Vermiethung. In Nr. 562 am Nicolaihofe ist die erste Etage von Michaeli d. J. an zu vermiethen. Nähere Nachricht bei dem Hausmann in Nr. 537 auf der Reichstraße, dem Salzgäßchen gegenüber.

Vermiethung. Am Markte Nr. 1, im Hofe 2 Treppen hoch, ist eine Stube für Messfremde zu vermiethen. Weidner.

die erste

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Nr. 54

Vermiethung. In Nr. 590 auf der Grimma'schen Gasse ist von Michaeli d. J. an die erste Etage zu vermieten, und in der vierten Etage daselbst das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Eine große, geräumige, feuerfeste und helle Niederlage ist für diese Ostermesse, so wie auch jährlich, von jetzt an zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Eine Stube, eine Treppe hoch vorn heraus, ist in der Nicolaisstraße Nr. 542 für nächste Ostermesse zu vermieten.

Vermiethung. Ein Pferdestall für 5 Pferde, mit Schlafstätte für Kutscher, ist zu vermieten im Hause Nr. 386 am Markte, und daselbst beim Hausmann, Herrn May, das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Zwei trockne, schöne Boden, 6 und 7 Treppen hoch, sind zu vermieten im Hause Nr. 386 am Markte, und ist daselbst beim Hausmann, Herrn May, das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Für einen einzelnen Herrn ist in der Burgstraße Nr. 90, erste Etage vorn heraus, ein fein meublirtes Zimmer zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen. Es kann sogleich bezogen werden.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis ist für den jährlichen Miethzins von 30 Thlr. von Johanni an zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 665, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Ein gutes Wiener Flügel-Forcipiano ist billig zu vermieten. Das Nähere hierüber erfährt man am neuen Kirchhofe Nr. 285, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Ein freundliches Familienlogis in der Vorstadt, von 3 Stuben nebst Zubehör, von Johanni d. J. an oder auch sofort nach der Ostermesse zu beziehen, soll für 75 Thlr. vermietet werden durch D. Albert Siebdrat, Nr. 156.

Vermiethung. Ein mittleres Familienlogis ist künftige Johanni oder Michaeli auf der Gerbergasse zu vermieten, und zu erfragen in Nr. 1168 parterre rechts.

Vermiethung. Im Eckhause der Hainstraße und des Brühls ist der Hausstand nebst Schlafbehältniß diese und folgende Messen zu vermieten. Nachricht Nr. 355 eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist in der Hainstraße Nr. 199 ein Hausstand, nebst Niederlage, für diese und die folgenden Messen, durch Ch. W. Arich.

Zu vermieten ist 1) eine helle und trockne, für einen Buchhändler geeignete Niederlage, und 2) ein in Stube und Schlafbehältniß bestehendes Meßlogis. Das Nähere ist in der Nicolaisstraße Nr. 599, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist zu kommende Johanni ein kleines Familienlogis im Sporergäßchen Nr. 88, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist auf kommende Johanni in Nr. 1163, im Hofe eine Treppe hoch gelegen, ein Logis von Stube, Stubenkammer und Küche in einem Verschluß, ein Holzstall parterre. Zu Gunsten des jetzigen Inhabers könnte es aber auch sogleich bezogen werden.

Zu vermieten ist von Johanni an in der Vorstadt ein Familienlogis, zweite Etage, mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 3 Stuben, Alkoven, Kammern und allen andern Bequemlichkeiten, auch ist daselbst ein Parterrelogis, bestehend aus Stube, Alkoven, Küche und Keller, zu Johanni zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 1021 vor dem Ranstädter Thore.

Zu vermietten sind eine oder zwei Stuben, mit und außer der Decke, in der Reichsstraße Nr. 498, vorn heraus.

Concertanzeige. Morgen, den 3. Mai, ist Concert vom Musikchore des 2ten Schützenbataillons, bei Kintschy, im Schweizerhäuschen.

Verloren wurde am zweiten Osterfeiertage in den Abendstunden, wahrscheinlich in der Gegend des Schweizerhüttchens im Rosenthal, eine silberne zweigebäufige Taschenuhr; sie ist dadurch kenntlich, daß innerhalb und außerhalb des Gehäuses „Gottlieb Altmüller von Heidelberg“ steht. Auf dem daran befindlichen Petschaft steht der Name „Richter“. Der ehrliebe Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung im schwarzen Rade parterre abzugeben.

Stehen gelassen wurde irgendwo ein braunseidner Regenschirm mit plattirtem Stabe und Eisenbeingriff in Form einer Hand. Wo? ertheile man gefälligst der Expedition dieses Blattes.

Aufforderung. Wenn der Herr St... seine bel... mit gemachten Schulden nicht binnen 8 Tagen entrichtet, so werde ich mich deutlicher erklären.

Des Sonntags zwei u. u. u.

Um gefällige Aufklärung bittet ergebenst

W. — In —

* * Die schnelle Abreise nach Merseburg und Weisensfels, die dießmaligen Orte unserer Sommerlectionen, verhinderte, wie wir es wohl gern gemocht hätten, den verehrten Gönnern und Freunden uns persönlich zu empfehlen. Wir bitten deßhalb hiermit ergebenst, uns ihr schätzbare Wohlwollen gütigst fortdauernd zu bewahren, und der innigsten Auerkennung von uns versichert zu seyn. Leipzig, den 1. Mai 1832.

Moriz Gustav und Louise, Geschwister Klemm,
Lehrer und Lehrerin der Tanzkunst.

Thorzettel vom 1. Mai.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Post: Hr. Kfl. Netke, Bartheldes u. Pintsch, v. Dresden, im sib. Bdr, Blumenberg u. bei Günther, Hr. Joh. Eblert v. Bohlen, Nicolai, Schramm, Kieper u. Immerwahr, u. Bernard, v. Karau, Berlin, Krakau, Breslau u. Warschau, in Nr. 500, im Hotel de Russie, Kranich u. Hotel de Saxe, Hr. Lieut. v. Kirchbach u. Hr. Kfm. Auerbach, v. hier
Hr. M. Martell, v. Schilda, in Funklers Hause
Hr. Gen.-Maj. v. Sager u. Hr. Obrist v. Schaper, in preuß. D., v. Torgau, pass. durch

Vormittag.

Die Dresdner reitende Post

Hr. Kfl. Koch u. Kasim, v. Wien, in Nr. 592 u. Krafts Hause

Hr. Hauptm. Bamsamer, Hr. Graf Lyszkiewicz u. Demois. Werner, v. hier.

Hr. Kfm. Hartwig, v. Dresden, im Elephanten.

4 Hr. Refer. Pfotenhauer u. Hr. M. Mehr, v. Raumburg u. Meissen, pass. durch.
5 Hr. Secret. Just, v. Weisensfels, pass. durch.
8 Hr. Kammermusic. Schubert, v. Dresden, unbest.
6 Hr. Kfl. Kunas u. Linke, v. Dresden, bei Zernicke u. Pensa.
12 Frau Stadtrichter Schmalz, v. Dresden, bei Fischer.
Hr. Kfl. Meisel u. Mannheim, v. Dresden u. Breslau, im Blumenberge u. in der Gond.
4 Dem. Büttner, v. Zittau, in Nr. 368.
5 Dem. Herrmann, v. Hubertsburg, bei Meinig.
8 Hr. Hblsl. Rus, Dyhrenfurth, Marc, Pariser u. Kann, v. Lissa, v. Blümchen u. unbest.
6 Hr. Hblsl. Sachs, Prager u. Friedländer, v. Breslau u. Ratibor, bei Bieske, in Lattermanns Pst. u. bei Rouffet.
12 Hr. Hblsl. Gottstein, Tara, Bacher, Wiberfeld, Mechelen, Chariner, Dubelheim u. Landsberg, v. Lissa, in der Kanne, bei Fenthol, Mann, unbest. u. bei Friedländer.

Hrn. Hblsl. Goldschäfer, Pölte, Pöffer, Kalisch u. Mannheimer, v. Breslau, bei Blümchen, in Nr. 480, bei Linke u. Starde
Hrn. Hblsl. Benda, v. Bissa, bei Fenthol.

Nachmittag.
Hrn. Hblsl. Blende, Slogau, Kaiser, Gbrner u. Hesse, v. Lissa, Blottendorf u. Weinschöne, unbest., in Nr. 493, im r. Adler, bei Büttner u. in Nr. 546.

Hrn. Hblsl. Conrad, König u. Riese, v. Schönau u. Gorkau, in St. Frants. a. M., im Botte u. in der Gans.

Hr. Candid. Rigschy, v. Baugen, unbest.
Hr. Adjut. v. Gotsch, in preuß. D., v. Torgau, pass. durch.

Hr. Kfm. Adhel, v. Kottbus, bei Küstner.
Hrn. Hblsl. Pennes, Weil, Bornstein, Kanin, Fränkel, Simm, Wollenberg, Hausen, Babusch, Pulvermacher u. Stillmann, v. Lissa, in Nr. 493.

Hr. Regisseur Kott, v. hier.
Hr. Candid. Weinek, v. Sachsis, bei D. Sachse.
Hr. Kfm. Grimm, v. Baugen, im Kranich.
Hr. v. Schwigly u. Hr. Stud. Matthäi, v. hier.
Hr. Hauptm. v. Rändler, v. Dresden, pass. durch.
Demois. Reichel, v. Dresden, bei Reichert.
Hr. Zahnigen, Syntheschast, v. Spremberg, in Nr. 599. und Hr. Fuchs, v. Dresden, bei Mühlig.

Hallesches Thor.

Gestern Abend.
Hrn. Kfl. Edenthal, Edwe, Leffmann u. Bernhard, v. Mannheim, Hamburg, Potsdam und Braunschweig, im Hotel de Saxe, in Dufour's Hause u. unbestimmt
Hr. Buchhdir. Israel, v. Potsdam, unbestimmt

Vormittag.

Auf der Berliner Post: Hr. Commis Schinsky u. Hr. Buchhalter Bernhard, v. Zipsdorf und Berlin, in St. Berlin u. unbest.
Hr. Kfm. Hellmund, v. Riga, unbest.

Auf der Magdeburger Post: Hr. Commis Seelig, v. Dessau, in Nr. 508, u. Hr. Kfm. Ballack, v. Venedig, unbest.

Hrn. Kfl. Magnus u. Gerhardt, v. Berlin, bei Mautrich
Hr. Geh. Reg. Rätin v. Lamprecht, v. Berlin, pass. durch.

Hr. Kfm. Meyer, v. Dessau, in Nr. 742.
Hr. Hblgs. Commis Gande, v. Stettin, unbest.
Hr. Lehrer Samter, v. Hildesheim, unbest.

Hrn. Hblgs. Commis Rothenstein, v. Göttingen, Hamburg u. Danzig, unbest.
Mad. Meißner, v. Meruburg, in Nr. 390.

Nachmittag.

Auf der Berliner Post: Hr. Kfl. Samuel, Pignol, Jacoby, Erhardt, Appelius, Müller, Zahns, Eademann u. Nickel, v. Berlin u. Gisleben, im Hotel de Russie, bei Klossa, in den 8 Eiten u. St. Berlin. Demois. Heidemann, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Stud. Rosenfiel u.

Dunkler, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfl. Ewermann, Dittmarsch, Alard, Edwenstein, Danziger, Hevernich, Wolff, Menthal, Hesse u. Lomer, a. Potsdam, Dresden, v. Berlin, Aachen, Breslau, Ratibor, Stralsund, Hamburg, Königsberg, Prag u. Lübeck, in Etie. ligens Hofe, St. Berlin, 1 Nr. 516, bei D. Grosmann, in Wagners Hause, 2 im r. Adler, in Nr. 545 u. im r. Stiefel, Hr. D. Gdden, v. Neustrelitz, im Hotel de Russie
Hrn. Kfl. Tachau u. Elias, v. Hamburg, unbest.
Hr. Rittmstr. v. Gildner, in sächs. D., a. Grimma, v. Delisch, unbest.
Hr. Kfm. Haller, v. Zerbst, bei v. Goldstein.
Hr. Buchhalter Komzaki, v. Liegnitz, unbest.
Hrn. Hblsl. Lärcheim u. Halberstadt, v. Perleberg u. Lissa, unbestimmt u. in Nr. 742.
Hrn. Stud. Richard u. Raue, v. Zörbig, pass. durch.
Hr. Minister v. Beyme, v. Berlin, pass. durch.
Hr. Hblsm. Hirsch, v. Pyrmont, bei Fenthol.

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.

Hrn. Hblsl. Fränkel u. Falkenberg, v. Aschersleben, in Nr. 493 u. 727
Hrn. Kfl. Merino u. Dom, u. Carl Predary, v. Gotha, Weimar u. Erfurt, in Nr. 8
Hr. Speisewirth Kaufmann u. Hr. Hblsm. Hirschfeld, a. Dessau, v. Naumburg, im Karpfen
Frau Conrector Baumgarten-Crusius, v. Merseburg, bei Frau Amtm. Prasse

Hr. Rentier Mottes, v. Paris, u. Frau von Wappeler, kais. russ. Collegien-Secret. Frau, v. Frankfurt a. M., im H. de Pol.
Hr. Buchhalter Levy u. Hr. Hblgs. Commis Kadisch u. Löwe, a. Berlin, v. Naumburg, in Nr. 432, 437 u. bei Wölfer

Hrn. Hblgs. Commis Kasch u. Löwe, a. Berlin, v. Naumburg, in Nr. 432, 437 u. bei Wölfer

Hrn. Hblgs. Commis Kasch u. Löwe, a. Berlin, v. Naumburg, in Nr. 432, 437 u. bei Wölfer

Hrn. Hblgs. Commis Kasch u. Löwe, a. Berlin, v. Naumburg, in Nr. 432, 437 u. bei Wölfer

Hrn. Hblgs. Commis Kasch u. Löwe, a. Berlin, v. Naumburg, in Nr. 432, 437 u. bei Wölfer

Hr. Graf Detlev von Holstein, v. Weimar, pass. durch

Hr. Candidat Herfurth, v. Merseburg, b. Gottschalk
Hrn. Kfl. Hirsch u. Carl Beer, Chatel u. Kosel, v. Lüneville u. Paris, in Nr. 506, 539 u. 505

Die Hamburger reitende Post.
Hrn. Hblsl. Morgenstern u. Uhlmann, a. Wänschendorf u. Grünhainichen, v. Naumburg, in Nr. 753

Hr. Pastor Gützel, v. Bündorf, bei Wohlgermuth
Hr. Musiklehrer Wiedt nebst Dem. Tochter, Künstlerin, v. hier, v. Paris zurück, Dem. Picard, institutrice, Hr. Perron u. Bernier, precepteurs, v. Besançon, im Anker

Hr. Hblgs. Commis Izig, v. Berlin, bei Amtm. Prasse.

Dr. Rfm. Trinius, v. Weisenseck, in Nr. 162.
 Dr. Hblsm. Steinhardt, v. Reutlingen, in der Salz-
 messe.
 Dr. Hblsm. Meyer, v. Kreuznach, im Harnisch.
 Nachmittag.
 Hrn. Hblgs.-Commis Wedel u. Wegel, a. Brauns-
 schweig, v. Naumburg, bei Banquier Thieme 1
 Die Frankfurter reitende Post 2
 Hrn. Rfl. Schiewind, Spies u. Köhne, v. Elber-
 feld, in Nr. 543 3
 Hrn. Kauf- u. Hblsl. Arnheim, Budler, Schwabe
 u. Wolf, a. Jernitz u. Dessau, v. Naumburg,
 unbest. u. bei Fickert 3
 Dr. D. Stöckhardt, v. hier, v. Waldenburg zurück,
 u. Dr. Oberlandger. Rath D. Pinder, v. Naumburg,
 im H. de Pol. 3
 Dr. Rfm. Peris Caen, v. Lüneville, in der Gans 3
 Dr. Freiherr von Schorlemmer, v. Paderborn, im
 H. de Bav. 3
 Hrn. Rfl. Bohnenberger u. Wohllich, v. Pforz-
 heim, in Specks Hause 3
 Hrn. Kauf- u. Hblsl. Liebmann, Nathanson u.
 Neuber, v. Dessau, Tessin u. Naumburg, in
 Nr. 512, 502 u. 510 4
 Hrn. Rfl. E. u. R. Hempel, a. Pulsnitz, von
 Naumburg, in Auerb. Hofe 4
 Mad. Heun, a. Niedergräfenhain, [v. Kösen, bei
 Helffer 4
 Dr. Rfm. Simon, a. Schneeberg, v. Naumburg,
 bei Reuter 4

P e t e r s t h o r.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Reichmann, v. Ulm, bei Grielinger 5
 Dr. Rfm. Klingenstein, v. Altenburg, in Krafts
 Hause 6
 Dr. Rfm. Reuhoff, v. Düsseldorf, im Kranich 6
 Vormittag.
 Dr. Rfm. Ranniger, v. Altenburg, bei Penzler 9
 Dr. Rfm. Stephan, v. Altenburg, bei D. Dahl 10
 Dr. Hblsm. Maschig, v. Chemnitz, bei Steinkopf.
 Hrn. Commis Lüdemann u. Weber u. Dlle. Weber,
 v. Ronneburg u. Gera, bei Ehrenberger.
 Dr. Pred. Schweiger, v. Groß-Pölschau, bei Bauer.
 Dr. Hblsm. Eichler, v. Chemnitz, bei Beuchel.
 Hrn. Commis Schmidt u. Flohr u. Dr. Lehrer Par-
 tenstein, v. Altenburg, bei Auerbach.
 Dr. Hblsm. Siegert, v. Georgenstadt, bei Wieber-
 anders.
 Hrn. Commis Mittelhäuser u. Grändler, v. Kas-
 lau u. Berlin, in Auerbachs Hause u. im Kranich.
 Hrn. Hblsl. Rau u. Berensfeld, v. Fürth, bei Köh-
 ler u. in Nr. 364.

Nachmittag.

Hrn. Rfl. Weißflog u. Mengel, v. Gera, bei Klaffig 3
 Hrn. Wollhdt. Weidner u. Gentsch, v. Heuckendorf,
 bei Berschneid.
 Dr. Hblsm. Wegel, v. Schneeberg, im Frauencoll.
 Dr. Fabr. Brenzel, v. Altenburg, bei Sängler.
 Dr. Commis Kalle, v. Altenburg, bei D. Dahl.

H o s p i t a l t h o r.

Gestern Abend.

Dr. Hblgsreif, Neumann, von Frankfurt a. M.,
 im Hotel de Russie 4
 Hrn. Rfl. Lauffer u. Gerber, v. Gmünd, in Selbsts
 u. Kupfers Hause 4
 Hrn. Hblgsreif. Bennegg u. Neuhaus, v. Elberfeld,
 in Specks Hause u. in Nr. 510 4
 Hrn. Rfl. Weinert u. Dr. Hblgs.-Commis Krefner,
 v. Delitzsch, in Dähne's Hause 5
 Hrn. Rfl. Bogelsang u. Buchhold, v. Frankenberg,
 in Nr. 549 6
 Dr. Rauchwldr. Remshardt, v. Göppingen, bei
 Günther 5
 Dr. Fabr. Fiedler, v. Hannichen, in Nr. 729 6
 Hrn. Rfl. Salamas, v. Konstantinopel, Petros, v.
 Bucharest, Azaria u. Hausche, v. Wien, in Ste-
 gers Hause 6
 Hrn. Rfl. Georgi u. Töpfer, von Schneeberg, in
 Stiegligens Hofe u. bei Mühlig 7
 Dr. Rfm. Klaus, v. Schneeberg, bei Wigleben 7
 Hrn. Rfl. Unger u. May, v. Annaberg, in Nr. 606
 u. bei Klaffig 7

Vormittag.

Hrn. Rfl. Kirchner u. Lohse, v. Chemnitz, bei Heinz
 u. Hausner 7
 Auf der Nürnberger Diligence: Hrn. Rfl. Sala, v.
 Chemnitz, u. Gerischer, v. Glauchau, in Nr. 3
 u. bei Heinz u. Hausner, Dr. Hblsm. Edfler, v.
 Schneeberg, bei Wappler, Dr. Hblgsreif. Pessen-
 bleck, a. Belbert, v. Chemnitz, in Nr. 3, u. Dr.
 Antiq. Rau, v. hier, v. Reichenbach zurück 7
 Auf der Annaberger Post: Hrn. Rfl. Zumppe, von
 Annaberg, in Specks Hause, Sala, v. Chemnitz,
 in Nr. 3, u. Renkert, v. Scheibenberg, in Nr.
 233, Dr. Hblsm. Denick, v. Oberwiesenthal, in
 Nr. 600, u. Dr. Cand. Ficker, v. Scheibenberg,
 im weißen Adler. 7
 Die Freiburger fahrende Post 7
 Hrn. Fabr. Stöckel u. Strößenreuter, v. Münch-
 berg, im Pl. Hofe, Schmelzer, von Werdau,
 im Elephanten, u. Dr. Hblgs.-Commis Lancre,
 a. Berlin, v. Hof, im Hotel de Pol. 8
 Hrn. Rfl. Ficker u. Lippert, von Schneeberg, bei
 Bismeyer u. in Nr. 386 9
 Hrn. Rfl. Krause u. Brückner, von Plauen, bei
 Winkler 12
 Dr. M. Schulze, v. Meisen, bei Güttnier.
 Dr. Hblsm. Baumgärtel, v. Schwarzenberg, in
 Nr. 322.
 Dr. Hblgsd. Siegel u. Dr. Sprachlehrer Huber,
 v. Joachimsthal u. Chemnitz, unbest.

Nachmittag.

Hrn. Rfl. Samuel u. Cohen, v. Wien, u. Esar,
 v. Bucharest, u. Dr. Hblgs.-Commis Ascher, v.
 Wien, in Stegers Hause 2
 Dr. Fabr. Raundorf, v. Werdau, in Nr. 349 4
 Hrn. Rfl. Weickersheimer u. Rindskopf, v. Fürth,
 unbest. u. bei Müller.

u.
 Ni
 Pr
 E
 erregt
 die
 des
 wahr
 ein
 hat.
 am
 Feier
 ihrem
 Gele
 den
 weld
 gerei
 ange
 ohne
 Den
 rigke
 der
 Org
 Str
 käm
 vers
 den